

Berlin, 27. 12. 16.

51

Auswärtiges Bern

Staatssekretär Zimmermann  
übergab mir heute 1 Uhr folgende  
Note: In Beantwortung Friedensnote  
Bundesrats.

Berlin 27. Dezember 1916.

Der Unterzeichnete beehrt sich,  
seiner Exzellenz dem Gesandten der  
Schweiz Herrn von Claparède den  
Empfang des geschätzten Schreibens vom  
22. Dez ds. mit ergebendem Dank zu  
bestätigen. Die kaiserliche Regierung  
hat davon Kenntnis genommen, dass  
der schweizerische Bundesrat im  
Verfolge einer schon geraume zurück-  
liegende Fühlungsnahme mit dem  
Herrn Präsidenten der Vereinigten  
Staaten von Amerika, bereit ist,  
auch seinerseits für die Annäherung  
der im Kampfe stehenden Völker  
+ die Erreichung eines dauernden  
Friedens tätig zu sein. Der Geist  
wahrer Menschlichkeit, von dem der  
Schritt des schweizerischen Bundesrates  
getragen ist, wird von der kaiserlichen  
Regierung nach seinem vollen



*Werte gewürdigt & geschätzt.*

Die Kaiserliche Regierung hat den Herrn Präsidenten der Vereinigten Staaten davon unterrichtet, dass ihr ein unmittelbarer Gedankenaustausch als das geeignetste Mittel erscheint, um zu dem gewünschten Ergebnis zu gelangen. Geleitet von den Erwägungen aus denen Deutschland am 12. Dezember zu Friedensverhandlungen die Hand bot, darf die Kaiserliche Regierung den alsbaldigen Zusammentritt von Delegierten sämtlicher kriegsführenden Staaten an einem neutralen Orte vorschlagen.

In Uebereinstimmung mit dem Herrn Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika ist die Kaiserliche Regierung der Ansicht, dass das grosse Werk der Verhütung künftiger Kriege erst nach Beendigung des gegenwärtigen Völkerringens in Angriff genommen werden kann. Sie wird, sobald dieser Zeitpunkt gekommen ist, mit Freuden bereit sein, an dieser erhabenen Aufgabe zu arbeiten. Wenn die Schweiz, die sich treu den edlen Ueberlieferungen des Landes bei der Linderung der Leiden des jetzigen Krieges unvergessliche Dienste erworben hat, auch ihrerseits zu der Sicherung des Weltfriedens beitragen will, so wird dies dem deutschen Volk und der deutschen Regierung hoch willkommen sein. Der Unterzeichnete benützt den Anlass, um dem Herrn Gesandten die Versicherung seiner ausgezeichneten Hochachtung zu erneuern. Zimmermann.

Claparède.